

# Die wichtigsten (neuen) Regeln der Kommasetzung

Entgegen der landläufigen Meinung ist die Kommasetzung im Deutschen ziemlich einfach.

Ein **Komma** steht in **folgenden acht Fällen**:

1. bei Aufzählungen
2. bei nachgestellten Zusätzen
3. bei Datums-, Wohnungs-, Literaturangaben
4. bei bestimmten **Konjunktionen**
5. bei **Partizip- und Infinitivgruppen**
6. bei **Teilsätzen** (zwischen selbstständigen Hauptsätzen und zwischen Haupt- und Nebensätzen)
7. bei mehrteiligen Nebensatzeinleitungen
8. bei Hervorhebungen, Ausrufen, Anreden

Diese acht Regeln werden in der Tabelle erläutert. Die meisten sind unproblematisch, da das Komma beispielsweise bei den Aufzählungen fast von allen gesetzt wird, bestimmte Fälle im Text kaum vorkommen (wie Ausrufe und Literaturangaben) oder die Kommasetzung (wie bei den mehrteiligen Nebensatzeinleitungen) freigestellt ist.

**Schwierig sind** eigentlich nur bestimmte **Konjunktionen** und vor allem die **Partizip- und Infinitivgruppen** sowie das **Komma zwischen Teilsätzen**. Diese drei Fälle verursachen die meisten Zeichensetzungsfehler. Es lohnt also, hier etwas Zeit zu investieren, um die Sprachrichtigkeit deutlich zu verbessern.

Zum Schluss gehen wir noch auf drei Fragen ein, die in diesem Zusammenhang häufig auftauchen:

- Muss bei adverbialen Bestimmungen ein Komma stehen?
- Wie ist es mit dem Komma nach einer direkten Rede?
- Stimmt eigentlich die oft gehörte Behauptung „Vor *und* steht kein Komma“?

Regel	Beispiel
<p><b>Komma bei Aufzählungen</b></p> <p>Das Komma steht bei Aufzählungen, zwischen gleichrangigen Wörtern und gleichrangigen Wortgruppen, wenn sie nicht durch Wörter wie <i>und</i> oder <i>oder</i> verbunden sind (K 100).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Feuer, Wasser, Luft und Erde</i></li> <li>- <i>Möchten Sie ein Menü aus drei, vier oder aus fünf Gängen?</i></li> <li>- <i>Ich wollte nur am Strand sitzen, keine Berge besteigen, keine Museen besuchen.</i></li> </ul>
<p><b>Komma bei nachgestellten Zusätzen</b></p> <p>Das Komma trennt den nachgestellten Beisatz (Apposition) ab; eingeschobene Appositionen werden von Kommata eingeschlossen.</p> <p>Das Komma trennt nachgestellte Erläuterungen ab, häufig eingeleitet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>und zwar</b></li> <li>- <b>nämlich</b></li> <li>- <b>zum Beispiel</b></li> <li>- <b>insbesondere ...</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Das ist Michael, mein Bruder.</i></li> <li>- <i>Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks, wurde in Mainz geboren.</i></li> <li>- <i>Sie liest viel, <b>vor allem</b> Krimis.</i></li> <li>- <i>Er kam einmal pro Woche, <b>und zwar</b> samstags.</i></li> <li>- <i>Wir müssen handeln, <b>und das</b> bald.</i></li> <li>- <i>Freitag, <b>also</b> übermorgen, schreiben wir den Test.</i></li> <li>- <i>Zwei Schüler, <b>nämlich</b> Jens und Marcel, haben eine Sechs.</i></li> </ul>
<p><b>Komma bei Datums-, Wohnungs- und Literaturangaben (K 108-110)</b></p> <p>Mehrteilige Datums-, Zeit-, Wohnungs- und Literaturangaben gliedert man durch Kommas.</p> <p>Das abschließende Komma vor der Weiterführung des Satzes ist freigestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sie kommt Mittwoch, den 13. März.</i></li> <li>- <i>Es regnete am Freitag, dem 22. August, [um] 20 Uhr.</i></li> <li>- <i>Frau Schmidt ist von Bonn, Königstraße 29<sub>v</sub> nach Lüdinghausen, Klosterstraße 22<sub>v</sub> gezogen.</i></li> </ul>

# Die wichtigsten (neuen) Regeln der Kommasetzung

<p><b>Komma bei Konjunktionen</b> (K 111-113)</p> <p>Nebenordnende Konjunktionen stehen ohne Komma. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- und</li> <li>- oder</li> <li>- beziehungsweise</li> <li>- respektive</li> <li>- entweder – oder</li> <li>- nicht – noch</li> <li>- sowie</li> <li>- sowohl – als [auch]</li> <li>- sowohl – wie [auch]</li> <li>- weder – noch</li> <li>- wie</li> </ul> <p style="text-align: right;"><b>ohne Komma</b></p> <p>Vier entgegensetzende oder einschränkende Konjunktionen stehen mit Komma:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aber, jedoch</li> <li>- sondern</li> <li>- einerseits – andererseits</li> </ul> <p style="text-align: right;"><b>mit Komma!</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie ist blond und doof.</li> <li>- Sie ist blond oder doof.</li> <li>- Sie ist blond beziehungsweise doof.</li> <li>- Sie ist blond respektive doof.</li> <li>- Sie ist entweder blond oder doof.</li> <li>- Sie ist nicht blond noch doof.</li> <li>- Sie ist blond sowie doof.</li> <li>- Sie ist sowohl blond als auch doof.</li> <li>- Sie ist sowohl blond wie doof.</li> <li>- Sie ist weder blond noch doof.</li> <li>- Sie ist blond wie doof.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie ist blond, <b>aber</b> doof.</li> <li>- Sie ist nicht blond, <b>sondern</b> doof.</li> <li>- Sie ist <b>einerseits</b> blond, <b>andererseits</b> doof.</li> </ul>
<p><b>Komma bei Partizip- und Infinitivgruppen</b> (K 114-117)</p> <p><b>Infinitivgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infinitive und Infinitivgruppen <u>kann</u> man durch Komma(s) abtrennen, um die Satzgliederung deutlich zu machen oder Missverständnisse auszuschließen.</li> <li>- In folgenden drei Fällen <u>muss</u> die Infinitivgruppe durch Komma abgetrennt werden:             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Infinitivgruppen mit <b>als, anstatt, außer, ohne</b> oder <b>um</b></li> <li>2. bei Erläuterung eines Substantivs</li> <li>3. bei einem hinweisenden Wort wie <b>es, daran, darauf ...</b></li> </ol> </li> <li>- Man kann bei einem einfachen Infinitiv (nur Verb + „zu“) die Kommata auch weglassen, sofern keine Missverständnisse entstehen.</li> </ul> <p><b>Partizip- und Adjektivgruppen</b></p> <p>Hier gelten die Regeln entsprechend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Partizip- und Adjektivgruppen <u>kann</u> man durch Komma(s) abtrennen.</li> <li>- Partizip- und Adjektivgruppen werden durch Komma(s) abgetrennt:             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. als Erläuterungen und Zusätze eines Substantivs oder Pronomens,</li> <li>2. bei hinweisendem Wort</li> </ol> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie weigerte sich<sub>v1</sub> zu helfen.</li> <li>- Sie weigerte sich<sub>v1</sub> uns zu helfen.</li> <li>- Wir versuchen<sub>v1</sub> die Torte mit Sahne zu verzieren.</li> <li>- Wir empfehlen<sub>v1</sub> ihm zu folgen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anstatt einen Brief zu schreiben, könntest du einfach anrufen, um mit ihr Kontakt aufzunehmen.</li> <li>- Mein Versuch, mich durchzusetzen, gelang.</li> <li>- Es gelang mir, mich durchzusetzen.</li> <li>- Denk daran, mich anzurufen.</li> <li>- Seine Angst<sub>v1</sub> zu versagen<sub>v1</sub> war unbegründet.</li> <li>- Wir zweifeln nicht daran<sub>v1</sub> zu gewinnen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Er fiel<sub>v1</sub> von einer Kugel getroffen<sub>v1</sub> vom Pferd.</li> <li>- Seit mehreren Jahren krank<sub>v1</sub> war er oft allein.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Er, tödlich getroffen, fiel vom Pferd.</li> <li>- Auf diese Weise, sich öfter umsehend, ging er fort.</li> <li>- Genau so, mit viel Käse, mag ich meine Pizza.</li> </ul>

# Die wichtigsten (neuen) Regeln der Kommasetzung

<p><b>Komma bei Teilsätzen (selbstständigen Teilsätzen und Nebensätzen)</b></p> <p><b>Hauptsätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Eingeschobene) Hauptsätze werden durch Komma(s) abgetrennt, wenn sie nicht durch <i>und</i> oder <i>oder</i> verbunden sind.</li> <li>- Bei <i>und</i> oder <i>oder</i> ist die Kommasetzung unüblich (aber möglich).</li> </ul> <p><b>Haupt- und Nebensatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommas stehen zwischen Hauptsatz und (eingeschobenem) Nebensatz.</li> </ul> <p><b>Nebensätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Komma steht zwischen gleichrangigen Nebensätzen, wenn sie nicht durch <i>und</i> oder <i>oder</i> verbunden sind.</li> <li>- Das Komma steht zwischen Nebensätzen verschiedenen Grades.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Hier stehe ich, ich kann nicht anders.</i></li> <li>- <i>Sie hat, das weiß ich genau, ihr Examen bestanden.</i></li> <li>- <i>Nimm das Geld oder lass es bleiben.</i></li> <li>- <i>Er beschimpfte den Kanzler<sub>v1</sub> und alle klatschten.</i></li> <li>- <i>Ich hoffe, dass du wieder gesund bist, und grüße dich herzlich.</i></li> <li>- <i>Er kannte niemanden, der ihm geholfen hätte, an den er sich hätte wenden können.</i></li> <li>- <i>Wenn du glaubst, dass ich dir helfe, dann täuscht du dich.</i></li> </ul>
<p><b>Komma bei mehrteiligen Nebensatzeinleitungen (K 126-128)</b></p> <p>Zwischen einer mehrteiligen Nebensatzeinleitung steht im Allgemeinen kein Komma.</p> <p>Bei einigen mehrteiligen Fügungen ist die Kommasetzung möglich.</p>	<p><i>Der Plan ist zu kompliziert, <b>als dass</b> er gelingen könnte. Er tut, <b>wie wenn</b> er nichts wüsste. <b>Anstatt dass</b> du mir hilfst, machst du es kaputt.</i></p> <p><i>angenommen<sub>v1</sub> dass; ausgenommen<sub>v1</sub> wenn; besonders<sub>v1</sub> wenn; geschweige [denn]<sub>v1</sub> dass, gleichviel<sub>v1</sub> ob, je nachdem<sub>v1</sub> ob...</i></p>
<p><b>Komma bei Hervorhebungen, Ausrufen und Anreden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit einem hinweisenden Wort oder einer Wortgruppe angekündigte bzw. wieder aufgenommene Satzteile sind hervorgehoben. Sie werden durch Komma abgetrennt.</li> <li>- Ausrufe, Kommentare und Bekräftigungen werden durch Komma abgetrennt.</li> <li>- Das Komma trennt die Anrede ab.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Deine Mutter, die habe ich gut gekannt.</i></li> <li>- <i>Nur er, der Kommissar, konnte der Täter sein.</i></li> <li>- <i>In diesem Krankenhaus, da bin ich geboren.</i></li> <li>- <i>Ach, das ist ja klasse!</i></li> <li>- <i>Ja, ein Gläschen nehme ich noch.</i></li> <li>- <i>Fahr den Wagen vor, Harry!</i></li> </ul>

# Die wichtigsten (neuen) Regeln der Kommasetzung

Fragen und Probleme	Antworten und Beispiele
<p>- <b>Muss bei adverbialen Bestimmungen ein Komma stehen?</b></p>	<p><b>NEIN! Bei adverbialen Bestimmungen</b> steht grundsätzlich <b>kein Komma</b>. Vollkommen ohne Komma kommt der folgende Beispielsatz aus: <i>Aufgrund der Enttäuschung über die Heirat ihrer einstigen Jugendliebe mit ihrer damaligen Rivalin gab die schüchterne Valerie an einem verregneten Sonntag trotz ihres un guten Gefühls dem Playboy Mark unendlich traurig in der heimatlichen Dorfkirche das Jawort.</i></p>
<p>- <b>Wie ist es mit dem Komma nach der direkten Rede?</b></p>	<p>Wird die Erläuterung nachgeschoben, muss ein Komma gesetzt werden, selbst wenn das Zitat mit einem Ausruf- oder Fragezeichen endet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Ich bin ein Berliner!“<sub>1</sub> sagte Kennedy.</li> <li>- „Soll es das schon gewesen sein?“<sub>2</sub> fragte er.</li> </ul>
<p>- <b>Vor und steht doch kein Komma, oder?</b></p>	<p>Das ist <b>FALSCH!</b> Man muss drei Fälle unterscheiden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Ein Komma darf nicht</b> gesetzt werden,             <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn <i>und</i> eine Aufzählung verbindet. (<i>Karl, Lisa und Jochen spielen.</i>)</li> </ul> </li> <li>2. <b>Ein Komma kann</b> gesetzt werden,             <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn Hauptsätze zur Verdeutlichung voneinander getrennt werden sollen. (<i>Moritz spricht mit Lisa, und Jana tanzt mit Fritz.</i>)</li> </ul> </li> <li>3. <b>Ein Komma muss</b> gesetzt werden,             <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn <i>und</i> eine nachgeschobene Erläuterung einleitet. (<i>Du kommst mit, und zwar gleich.</i>)</li> <li>- wenn <i>und</i> zwischen einem Nebensatz und einem (fortgesetzten) Hauptsatz steht. (<i>Sie erläuterte, weshalb ihr Projekt wichtig sei, und bestand auf seiner sofortigen Umsetzung.</i>)</li> <li>- wenn <i>und</i> nach einem erweiterten Infinitiv als Attribut zu einem Substantiv steht. (<i>Ihr Wunsch, ihn zu bekommen, und ihre Angst, abgelehnt zu werden, waren gleich groß.</i>)</li> </ul> </li> </ol>

Kommasetzung, oje! Dieser Gedanke ist nun hoffentlich vorbei, oder? Und vielleicht ist die Kommasetzung im Deutschen nun auch kein Mysterium mehr, weder für Schüler noch Lehrer!

Viel Erfolg wünscht

die Fachschaft Deutsch am St.-Antonius-Gymnasium in Lüdinghausen